

GRUNDBEGRIFFE des INTELLECTUS [begriffsbildende noetische Vernunft]:

- Virtuell erst[erkannt]er (bei der abstraktiven Kognition des spezifischen Artbegriffs (*species intelligibilis*) materieller Gegenstände!) Grundbegriff = **ENS [Sein]**
- Conceptus transcendentales [Transzendentalien]: **res** [intensionales Wesen / Bestimmtheit] – **unum** [ungeteilte Einheit] – **aliquid** [unterschiedenes Etwas] – **verum** [ontologische Wahrheit] – **bonum** [ontologische Güte / Werthhaftigkeit] als *generelle* Modi des Seinsbegriffs
- Praedicamenta / genera [Kategorien]: **substantia** [Substanz] – **quantitas** [Quantität] – **qualitas** [Qualität] – **relatio** [Relation] – **ubi** [Ort] – **quando** [Zeit] – **situs** [Lage] – **habitus** [Haben] – **actio** [Wirken] – **passio** [Leiden] als *spezielle* Modi des Seinsbegriffs
- Modalbegriffe: **actus** [Akt / Wirklichkeit] und **potentia** [Potenz / Möglichkeit] als genetische Modi des Seinsbegriffs

GRUNDSÄTZE (Prinzipien / Axiome) der **RATIO** [urteilender dianoetischer Verstand]:

- **Principium contradictionis** [Nichtwiderspruchsprinzip]
- **Principium identitatis** [Identitätsprinzip] (bei Thomas Aquinas nur implizit)
- **Principium exclusii tertii** [Prinzip des ausgeschlossenen Dritten]
- **Principium causalitatis** [Kausalitätsprinzip]
- **Logische und formalontologische Evidenzen** [z.B. Dictum de omni / de nullo]

MATERIALE PRINZIPIEN:

Substantiae

[Substanzen]

substantia prima [1. Substanz] = **substantia individualis** [individuelle Substanz] = **subsistentia** [selbstständige Existenz], **res concreta** [Konkretes Einzelwesen] = **materia secunda** [Zweite Materie], <persona> [Person, bei Menschen] = partielle und sukzessive (raum-zeitliche) Verwirklichung bzw. Abbildung der substantia secunda

substantia secunda [2. Substanz / ideelle Struktur der substantia prima] = **essentia** [begriffliches Wesen] ≙ **species expressa** [definitiver Begriff] ≙ **ratio** [kognitive Struktur] ≙ **quidditas** [Washeit] ≙ **forma intelligibilis** [intelligible Form] ≙ **conceptus** [mentale begriffliche Repräsentation] ≙ **verbum mentis** [mentales Wort] ≙ **universale reflexum** [refl. Begriff]

Synthetisch-syllogistische **inquisitio / inventio** = Dialektik *qua* Empirischer Prinzipientheorie

Analytische **inquisitio / inventio** = Dialektik *qua* begrifflicher Prinzipientheorie / **sapientia** [Weisheit]

Synthetische **deductio / compositio** = Analytik [!]

Empirisch-statistische Hypothesenaufstellung (**Inductio**) v. Wirk- und Stoffursachen von nichtnotwendigen Eigenschaften (**Akzidenzien**) ausgehend (= **opinio** [Annahme / Meinung])

Begriffliche logisch-ontologische Ursachenanalyse (**inductio**) v. Form-, Zweck-, Wirk- u. Stoffursachen v. allgemeingültigen Eigenschaften (**Proprietäten**) ausgehend (= **demonstratio quia**)

Wirk- u. Stoffursache

Akzidenzien: aposteriorische Folgen (Eigenschaften) ohne Einsicht in die Ursache-Folge-Beziehung

Form-, Zweck-, Wirk- u. Stoffursache

Physikalische, mathematische, metaphysische Proprietäten: notwendige Folgen (Eigenschaften) mit Einsicht in die Ursache-Folge-Beziehung (= **demonstratio propter quid**)

Anschauliches **totum integrale** = allgemeines undifferenziertes, empirisches Ganzes (z. B. Mensch als **subiectum** [Subjekt]), das von seinen Teilen oder Elementen (z. B. Kopf, Hand, Fuß, Auge, Zellen, sinnliches Begehren usw.) nicht identisch ausgesagt werden kann (*Nicht:* Ein Kopf, eine Hand usw. ist ein Mensch)

Begriffliches **totum universale** = allgemeines undifferenziertes Ganzes (z. B. **Artbegriff:** dessen definierende Genusbegriffe (z. B. Lebewesen, Körper, Substanz, Seiendes) von ihm identisch ausgesagt werden können (Ein Mensch ist ein Lebewesen, ein Körper usw.) [Auch **Genusbegriffe** sind – umgekehrt – ein totum universale]

Intellectus possibilis: *gespeicherter* abstrakter (= konfus-allgemeiner, undefinierter) artspezifischer Allgemeinbegriff (Nominaldefinition) ↑ = **species impressa**

Intellectus agens: *erfasster* artspezifischer Begriff = **species intelligibilis**

